Deutsche Leberstiftung

Presseinformation
20. Januar 2025 / 3 Seiten

Deutsche Leberstiftung fordert am „Tag für Alle im Krankenhaus“ mehr Aufmerksamkeit für Bedürfnisse von Lebererkrankten

Am 26. Januar findet der „Tag für Alle im Krankenhaus“ unter dem Motto „Das Krankenhaus der Zukunft – so wünschen wir es uns!“ statt. Der Aktionstag war bislang als „Tag des Patienten“ bekannt. Mit der Umbenennung sollen neben den Perspektiven der Patienten auch die ihrer Angehörigen sowie des Krankenhauspersonals in den Fokus gestellt werden. Die Deutsche Leberstiftung unterstützt den Aktionstag und nimmt ihn zum Anlass, über die Bedeutung der Leber, die steigende Anzahl von Lebererkrankungen und ihr Engagement für die Verbesserung der Patientenversorgung zu informieren.

Eine gesunde Leber erfüllt viele lebenswichtige Aufgaben, die bislang von keiner medizinischen Apparatur über einen längeren Zeitraum übernommen werden können: Sie hat eine elementare Rolle im Energiestoffwechsel und produziert zudem viele wesentliche Enzyme, um diesen zu regulieren. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Entgiftung des Körpers, die Speicherung von Energiereserven und Vitaminen sowie die Produktion von Bluteiweißen, Gallenflüssigkeit, Abwehrstoffen und Ausgangsprodukten für die Hormonproduktion. Eine funktionsfähige Leber ist essenziell für unsere Gesundheit.

Trotzdem gibt es eine besorgniserregende Entwicklung: Die Zahl der Lebererkrankungen steigt stetig. Zudem sind Erkrankungen der Leber eine bedeutende Ursache für Krankenhausaufenthalte in Deutschland. Im Jahr 2023 wurden nach Angaben der globalen Datenbank „Statista“ bundesweit 85.728 stationäre Fälle von Lebererkrankungen registriert.

Besonders hervorzuheben ist die Leberzirrhose, die von allen chronischen Krankheiten die höchste Sterblichkeitsrate bei Krankenhauspatienten aufweist. Studien zeigen, dass die Mortalitätsrate bei hospitalisierten Leberzirrhose-Patienten höher ist als bei anderen chronischen Erkrankungen wie Herzinsuffizienz oder Nierenversagen.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, befasst sich die Deutsche Leberstiftung mit der Leber und Lebererkrankungen, deren Diagnose und Behandlung. Sie verfolgt mit verschiedenen Maßnahmen das übergeordnete Ziel „Verbesserung der Patientenversorgung" und verbessert dafür unter anderem die Versorgung und die Heilungschancen bei Lebererkrankungen sowie die Lebensqualität von Betroffenen.

„Die Deutsche Leberstiftung begrüßt die Umbenennung des ‚Tages des Patienten' in ‚Tag für Alle im Krankenhaus' und die damit einhergehende gleichberechtigte Fokussierung sowohl auf die Perspektiven der Patienten als auch auf die ihrer Angehörigen sowie des Krankenhauspersonals. Auch die Deutsche Leberstiftung schließt bei ihrem Bestreben, nachhaltige Verbesserungen der Heilungschancen bei Lebererkrankungen und der Lebensqualität von Erkrankten zu erreichen, alle Akteure ein. Dabei hat neben zahlreichen weiteren Aktivitäten unserer Stiftung eine renommierte Veranstaltung einen besonderen Stellenwert: So bietet die Deutsche Lebertagung ‚HepNet Symposium' aktuelle Vorträge zu relevanten Themen der Hepatologie und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch von Wissenschaftlern, Ärzten, Patienten und Industrie", betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung, und ergänzt: „Das HepNet Symposium, das komplett in Eigenregie von der Deutschen Leberstiftung organisiert und durchgeführt wird, hat sich zu einer festen Größe in der Hepatologie etabliert und trägt maßgeblich dazu bei, die Behandlungsmöglichkeiten bei Lebererkrankungen kontinuierlich zu verbessern."

Ein wichtiger Aspekt bei der optimalen Versorgung von Erkrankten ist die Ernährung. Lebererkrankungen, vor allem die Fettlebererkrankung – auch als Steatotische Lebererkrankung (SLD) bezeichnet – treten immer häufiger auf, doch sie können durch entsprechende Ernährung positiv beeinflusst werden. Für die Betroffenen ist daher eine gesunde und der Situation entsprechende Ernährung enorm wichtig. Sie kann den Gesundheitszustand der Betroffenen entscheidend verbessern; bei den Fettlebererkrankungen sogar zur Heilung beitragen.

Um den Betroffenen beim wichtigen Therapie-Baustein Ernährung Hilfestellungen zu geben, hat die Deutsche Leberstiftung „Das große Kochbuch für die Leber" herausgegeben, das Betroffene bei der richtigen Ernährung unterstützen kann. Oftmals fehlt es an klaren Angaben, welche Ernährung sinnvoll ist, welche Nahrung zu bevorzugen ist, welchen besonderen Bedarf man hat und wie das alles in die Praxis umgesetzt werden kann. Bei Weitem nicht alle Betroffenen bekommen eine fachgerechte Ernährungsberatung, viele sind auf sich selbst gestellt. Deswegen ist ein Kochbuch für Menschen mit Lebererkrankungen besonders wertvoll, denn es kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Betroffene bei einer gesunden Ernährung konkret und nachhaltig zu unterstützen.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung, Forschungsvernetzung und wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung in medizinischen Fragen. Auf der Website finden Sie umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter: www.deutsche-leberstiftung.de.

UNSERE BUCHEMPFEHLUNG

„Das große Kochbuch für die Leber" – 122 Rezepte mit allen wichtigen Nährwertangaben; Küchentipps und Regeln für eine lebergesunde Ernährung, September 2022. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3100-7 € 28,00 [D].

Journalisten können für ihre Berichterstattung ein Rezensionsexemplar per E-Mail an asche@humboldt.de anfordern.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de